

Amtsblatt

Gemeinde
GUTENZELL-HÜRBEL



63. Jahrgang

Freitag, 14. Juni 2024

Nummer 24

Amtliche Bekanntmachungen

Dank an alle Wähler, Wahlhelfer und Kandidaten

Am vergangenen Sonntag fanden bei uns sowohl die Europawahl als auch die Kommunalwahlen statt.

Zunächst danke ich allen Wählerinnen und Wählern für den Gang zur Urne bzw. für die Beantragung von Briefwahlunterlagen. Wir hatten eine Wahlbeteiligung von rund 75 Prozent, also nochmals 4 Prozent mehr als bei den letzten Kommunalwahlen. Dies ist ein beachtlicher Wert und unterstreicht das Verständnis und die Wichtigkeit unserer Demokratie. Nur wer wählen geht kann die Zukunft mitgestalten!

Danken möchte ich aber auch allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses. Insgesamt waren an dem Tag 40 Ehrenamtliche im Einsatz, die hierfür ihre Freizeit opferten, um das demokratische Grundrecht auf allgemeine, freie und geheime Wahlen zu sichern. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die Wahl zügig, ordnungsgemäß und problemlos abgewickelt werden konnte.

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht nochmals an die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben und damit ihre Bereitschaft zur Übernahme eines Amtes gezeigt haben. Ohne Sie alle, wäre eine Wahl nicht möglich. Ich gratuliere an der Stelle allen gewählten Personen. Ich freue mich auf eine konstruktive, gute und sachliche Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates findet statt, sobald uns der Wahlprüfungsbescheid des Kommunalamtes vorliegt. Dies wird voraussichtlich Mitte Juli der Fall sein.

Die ausführlichen Ergebnisse zu den Wahlen finden Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes, aber auch auf unserer Internetseite www.gutenzell-huerbel.de.

Thomas Jerg
Bürgermeister und Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Weitere Workshops zu den Ergebnissen des kommunalen Starkregenrisikomanagements

Am Montag, 03.06.2024 kamen rund 80 interessierte Bürgerinnen und Bürger in die Mehrzweckhalle nach Gutenzell, um sich über die Ergebnisse des kommunalen Starkregenrisiko-

managements zu informieren. Nach einer kurzen Einführung in das Thema durch Bürgermeister Thomas Jerg berichtet anschließend Julius Fassnacht, Geschäftsführer des beauftragten Ingenieurbüros Fassnacht GmbH aus Bad Wurzach, über die einzelnen Schritte in dem Verfahren. Neben allgemeinen Informationen zu Starkregenereignissen ging er auch auf baurechtliche und versicherungsrechtliche Aspekte ein. Zuletzt stellte er beispielhaft mögliche Baumaßnahmen zur Verbesserung der Situation an verschiedenen Stellen in der Gemeinde vor.

In zwei weiteren Workshops sollen nun die Maßnahmen konkret vorgestellt werden. Bürgerinnen und Bürger haben hier die Möglichkeit, ihre Erfahrungen einzubringen und mitzudiskutieren.

Diese Workshops finden, aufgeteilt nach den Teilorten, wie folgt statt:

- Donnerstag, 20.06. um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Gutenzell
- Freitag, 21.06. um 19 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal des Gemeindehauses in Hürbel

Bereits jetzt ergeht herzliche Einladung zu den Terminen.

Karten zu Überflutungstiefen sind online

Zwischenzeitlich sind auch die Karten zu den jeweiligen Überflutungstiefen online abrufbar. Sie finden diese auf der Internetseite der Gemeinde (www.gutenzell-huerbel.de) unter der Rubrik „Wohnen“ und dort im Menüpunkt „Hochwasser und Starkregen“.

Ferienprogramm Gemeinde Gutenzell-Hürbel 2024

Das Programmheft ist da!

Liebe Kinder und Jugendliche,

wir freuen uns, Euch auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit zahlreichen Ehrenamtlichen und Vereinen ein tolles Ferienprogramm anbieten zu können.

Unser Dank gilt allen Beteiligten, die sich für Euch so vielfältige Angebote ausgedacht haben!

Die Programmhefte liegen ab dem **13. Juni 2024** in den Rathäusern Gutenzell und Hürbel und im Lädlele aus. Natürlich könnt Ihr es Euch auch online ansehen.

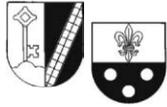
Die Anmeldungen erfolgen auf der Internetseite der Gemeinde.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2024

Wir wünschen Euch viel Spaß und Freude in den Ferien!!!

Sonnige Grüße

Euer Orgateam Ferienprogramm



Stadt/Gemeinde

Gemeinde Gutenzell-Hürbel

Landkreis

Landkreis Biberach

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis
der Wahl des Gemeinderats
am 09.06.2024 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	1.498
	Zahl der Wähler (B)	1.118
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	34
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	1.084
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	11.764

2. Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen

Insgesamt

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze	davon Ausgleichsitze
Freie Wähler (FW)	6.511	7	1
Unabhängige Bürger	5.253	6	0

im Wohnbezirk Gutenzell

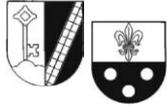
Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Freie Wähler (FW)	3.778	4
Unabhängige Bürger	2.766	3

im Wohnbezirk Hürbel

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Freie Wähler (FW)	2.733	3
Unabhängige Bürger	2.487	3

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Wohnbezirk / Ausgleichsitze Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Freie Wähler (FW)		
Gutenzell		
Miller, Andreas, Gutenzell-Hürbel; Gutenzell	1.142	G
Weber, Claus, Gutenzell-Hürbel; Gutenzell	917	G
Fischer, Jürgen, Gutenzell-Hürbel; Gutenzell	862	G



Laux, Anton, Gutenzell-Hürbel; Gutenzell	857	E
Hürbel		
Braun, Michael, Gutenzell-Hürbel; Zillishausen	858	G
Hutzmann, Patrick, Gutenzell-Hürbel; Hürbel	595	G
Schad, Claudia, Gutenzell-Hürbel; Hürbel	443	G
Böckh, Franz, Gutenzell-Hürbel; Hürbel	301	E
Bock, Wolfgang, Gutenzell-Hürbel; Hürbel	269	E
Kiekopf, Andreas, Gutenzell-Hürbel; Hürbel	267	E
Ausgleichsitze		
Laux, Anton, Gutenzell-Hürbel; Gutenzell	857	A
Böckh, Franz, Gutenzell-Hürbel; Hürbel	301	E
Bock, Wolfgang, Gutenzell-Hürbel; Hürbel	269	E
Kiekopf, Andreas, Gutenzell-Hürbel; Hürbel	267	E
Unabhängige Bürger		
Gutenzell		
Bopp, Oliver, Gutenzell-Hürbel; Gutenzell	1.072	G
Dziadek, Sebastian, Gutenzell-Hürbel; Gutenzell	780	G
Romer, Tobias, Gutenzell-Hürbel; Bollsberegg	646	G
Huchler, Joachim, Gutenzell-Hürbel; Dissenhausen	268	E
Hürbel		
Schmid, Frank, Gutenzell-Hürbel; Simmisweiler	534	G
Keller, Heike, Gutenzell-Hürbel; Allmethofen	517	G
Fels, Dr. Joachim, Gutenzell-Hürbel; Hürbel	467	G
Schafitel, Melanie, Gutenzell-Hürbel; Hürbel	402	E
Dziadek, Matthias, Gutenzell-Hürbel; Hürbel	321	E
Perl, Max, Gutenzell-Hürbel; Hürbel	246	E

Gegen die Wahl(en) kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim

Vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Kommunalamt Biberach, Rollinstraße 9, 88400 Biberach

Der Einspruch einer Wahlberechtigten/eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

bei der Wahl des Gemeinderats

15 Wahlberechtigte

beitreten.

Ort, Datum

Gutenzell-Hürbel, 14.06.2024

Bürgermeisteramt

Thomas Jerg, Bürgermeister



Jahrestag des 17. Juni 1953 - Beflaggung

Am 17.06. wird an den öffentlichen Dienstgebäuden Außenbeflaggung angebracht.

Hintergrund:

Der 17. Juni war als „Tag der Deutschen Einheit“ seit 1953 gesetzlicher Feiertag und Nationalfeiertag in der Bundesrepublik Deutschland. Im Jahr 1990 erklärte der Einigungsvertrag den 3. Oktober zum Tag der Deutschen Einheit. Seitdem ist der 17. Juni nationaler Gedenktag. In den Tagen um den 17. Juni 1953 kam es in der früheren DDR in einer krisenhaften gesamtstaatlichen Situation nach der Erhöhung der Arbeitsnormen zu einer Welle von Streiks, Demonstrationen und Protesten. Der 17. Juni soll an die Menschen erinnern, die für ihre Rechte und ihre Freiheit gekämpft und unter der Niederschlagung des Volksaufstandes gelitten haben. Vor allem aber soll er daran erinnern, dass die beiden früher geteilten deutschen Staaten, dass Ost und West, zusammengehören.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR); Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwick-

lungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht. Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt **Grundversorgung** steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistun-

Bereitschaftsdienst

Für Notfälle

Feuerwehr/ Rettungsdienst oder Notarzt	112 oder 19222
Polizei	110
Krankentransporte	(07351) 19222

Arzt

Bitte beachten Sie, dass die ärztlichen Bereitschaftsdienste von der Kassenärztlichen Vereinigung organisiert und im Krankenhaus Biberach (Sana Kliniken, Marie-Curie-Straße 4, 88400 Biberach) durchgeführt werden.

Allgemeiner Notfalldienst:

Tel. 116 117

(zentrale Rufnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonn- und Feiertag von 8:00-22:00 Uhr.

Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Straße 4 in 88400 Biberach an der Riß

Achtung: Ab sofort werden alle ärztlichen Bereitschaftsdienste über die Telefonnummer 116 117 vermittelt.

Dazu gehören:

Kinderärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Tel.: (0761) 120 120 00

Bestattungen

Bestattungsinstitut Christian Streidt GmbH, Illertissen

Telefonnummer: (07303) 3303

Apothekennotdienst

dienstbereit rund um die Uhr-Dienstwechsel 8.30 Uhr

Freitag, 14.06.2024 bis Donnerstag, 20.06.2024

14.06.2024 Jordan-Apotheke Biberach

15.06.2024 Stadt-Apotheke Ochsenhausen

16.06.2024 Apotheke im Umlachtal

17.06.2024 Sonnen-Apotheke Biberach

18.06.2024 Schloss-Apotheke Warthausen

19.06.2024 Fünf-Linden-Apotheke

20.06.2024 Kloster-Apotheke Ochsenhausen

Wochenenddienst der Sozialstation

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Bereich Ochsenhausen (Für die Gemeinden Erlenmoos und

Gutenzell-Hürbel sowie die Stadt Ochsenhausen)

Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen

Tel.: (07352) 923011

Alten- und Krankenpflege

24-Stunden-Rufbereitschaft

Tel.: (07352) 923000

Betreuungsgruppe Silberperlen

Katholisches Gemeindehaus Reinstetten

Tel.: (07352) 923017

Haus- und Familienpflege

Tel.: (07352) 923033

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr

Tel.: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222.

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller

Informationen unter Tel: (0800) 400 200 5 (kostenfrei)

Haushaltshilfe, Dorfhilfe und Familienpflege

der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. in Ochsenhausen

Telefon (07352) 923033.

Mobile Krankenpflege Schwendi, Lerch

24 Stunden erreichbar: (07353) 9839639

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern, Hausnotruf (07353) 9844 - 0

Ambulanter Pflegedienst Erolzheim

Die Zieglerischen Süd

Marktplatz 20, 88453 Erolzheim

07354-9376-310, 0151-0151-18236740

Ansprechpartner Gabriele Didovic

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Tel.: 0162 2314550

-Angaben ohne Gewähr-



gen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens Freitag, 02.08.2024 bei der Gemeinde vorliegen.

Interessierte Bürger, die eine Förderung einer Maßnahme beantragen wollen, melden sich bitte IM VORFELD bei der Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel unter der Rufnummer 07352 9235-15.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR.

Informationen

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>

Übungsanmeldung der Bundeswehr

Im Zeitraum vom 23.06.2024 bis 26.06.2024 plant die Bundeswehr eine kreisübergreifende Übung. Das Übungsgebiet erstreckt sich auch über Gebiete der Gemeinde Gutenzell-Hürbel. In dieser Zeit können Soldaten im Gelände unterwegs sein, es können größere Fahrzeugkolonnen die Gemeinde passieren und Hubschrauber können außerhalb militärischen Gebiete landen.

Um ein Gefährdung der Übungstruppe, aber auch der Forstmitarbeiter, Eigenjagdbesitzer, Jagdgenossenschaften oder Jagdberechtigte auszuschließen, wurden alle betroffenen Gemeinden gebeten, diese Information weiterzuleiten.

Öffnungszeiten der Rathäuser

Rathaus Gutenzell:

- Montag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Dienstag: geschlossen
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle Hürbel:

- Montag: geschlossen
- Dienstag: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag: geschlossen

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Di: 16:00 – 18:00 Uhr in Hürbel

und in Gutenzell zu den oben angegebenen Öffnungszeiten. Herr Bürgermeister Jerg ist an diesen Terminen grundsätzlich anwesend, kann jedoch durch andere Termine verhindert sein. Bei dringenden Angelegenheiten wäre eine Terminvereinbarung empfehlenswert.

Termine nach Vereinbarung sind jederzeit möglich.

Gemeindekontakte

Herr Jerg
Bürgermeister
Telefon: (07352) 9235-15
E-Mail: jerg@gutenzell-huerbel.de

Frau Ali-Rezai
Bürgerbüro, Wasser- und Abwassergebühren
Gewerbe, Standesamt, Rente
Telefon: (07352) 9235-14
E-Mail: ali-rezai@gutenzell-huerbel.de

Frau Kostbahn
Hauptamt, Sekretariat, Gestattungen, Straßensperren, Vereine
Telefon: (07352) 9235-17
E-Mail: kostbahn@gutenzell-huerbel.de

Frau Kreutle
Bürgerbüro, Sachbearbeitung Hauptamt
Telefon: (07352) 9235-16
E-Mail: kreutle@gutenzell-huerbel.de

Frau Kuhndörfer
Hauptamt, Bauangelegenheiten, Personalamt
Telefon: (07352) 9235-13
E-Mail: kuhndoerfer@gutenzell-huerbel.de

N.N.
Kämmerei
Telefon: (07352) 9235-12



Frau Störkle
Kasse, Steuerveranlagungen
Telefon: (07352) 9235-11
E-Mail: stoerkle@gutenzell-huerbel.de

Herr Glaser, Herr Miller
Bauhof
Telefon: (0172) 7313147
E-Mail: bauhof-gutenzell-huerbel@gmx.de

Abfallentsorgung

Nächste Müllabfuhr:
Montag, 24.06.2024

Nächste Leerung der Papiertonne:
Freitag, 21.06.2024

Nächste Abfuhr gelber Sack:
Montag, 24.06.2024

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Gutenzell-Hürbel
Kirchberger Straße 8, 88484 Gutenzell-Hürbel
Telefon (07352) 9235-0, Fax (07352) 9235-22
www.gutenzell-huerbel.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jerg oder seine Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 23:45 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)
Private Anzeigen: www.duv-wagner.de/privatanzeige

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Freitag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/gutenzell-huerbel

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Landratsamt



Landratsamt Biberach

Kreistagswahl 2024

Kreistagswahl ist ausgezählt

Das vorläufige Ergebnis der Kreistagswahl im Landkreis Biberach steht fest. Dem neuen Kreistag gehören 64 Mitglieder an. 25 Sitze gehen an die CDU, 12 an die Freien Wähler und 7 Sitze an die Grünen. Die Frauen in den Kreistag erringen 6 Sitze. Die AfD zieht mit 5 Sitzen in den Kreistag ein. Die SPD hat im neuen Gremium 4 Sitze inne, die ÖDP 3 Sitze und die FDP 2 Sitze.

„Es freut mich außerordentlich, dass wir im Landkreis Biberach eine Wahlbeteiligung von 63,17 Prozent haben und damit noch einmal gegenüber der Wahl 2019 mit 59,6 Prozent zulegen konnten. Dies zeigt, dass sich die Menschen für die Arbeit des Kreistags interessieren und sich auch mit ihrem Landkreis identifizieren. Der künftige Kreistag ist etwas weiblicher. Bisher waren elf Frauen im Rat vertreten, jetzt sind es 14. Der neue Kreistag hat viele neue Gesichter. Von den 64 Kreistagsmitgliedern sind 29 neu im Kreistag. Dieser Mix aus erfahrenen Gremiumsmitgliedern und Neugewählten halte ich für eine gute Arbeitsgrundlage.“

Ich danke allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl gestellt haben und gratulieren allen Gewählten sehr herzlich. Als Vorsitzender biete ich allen Kreistagsmitgliedern meine konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit an. Am 24. Juli findet die letzte Sitzung des bisherigen Kreistages sowie die konstituierende Sitzung des neuen Gremiums statt“, sagt Landrat Mario Glaser in einer ersten Stellungnahme.

Hintergrund

Bisher hat der Kreistag 57 Sitze (CDU 19, FWV 14, Grüne 9, Frauen in den Kreistag 4, ÖDP 4, SPD 4, FDP 2, aktiv, jung, politisch 1)

Das Veterinäramt informiert:

Verletztes Pferd – Veterinäramt rät zu erhöhter Wachsamkeit

Im Raum Riedlingen wurde gestern (5. Juni 2024) auf einer Weide ein Pferd verletzt aufgefunden. Aufgrund der Schwere der Verletzungen musste das Pferd eingeschläfert werden. Die Art der Verletzungen und die äußeren Umstände lassen ein menschliches Fremdeinwirken vermuten. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Das Veterinäramt rät Pferdebesitzern zu erhöhter Wachsamkeit.

„Tag der Artenvielfalt“ am Sonntag, 16. Juni 2024

Kreisforstamt bietet Führungen zum Thema „Waldglück – Die Artenvielfalt unserer Wälder erleben“ an

Zum „Tag der Artenvielfalt“ lädt das Kreisforstamt für Sonntag, 16. Juni, zu einem Streifzug durch den Wald ein. In mehreren kleinen Gruppen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Wälder um den Ziegelweiher erkunden und dort nach Baumarten, Wildkräutern und der Vogelwelt Ausschau halten. Das Team des Kreisforstamts mit Förstern und Waldpädagogen stellt die vielfältigen Tier- und Pflanzenarten vor. Treffpunkt für die Führungen zum Thema „Waldglück – Die Artenvielfalt unserer Wälder erleben“ ist um 14 Uhr der Parkplatz am Ziegelweiher (Skaterplatz) in Ochsenhausen.

Der „Tag der Artenvielfalt“ findet auf Initiative des Landesnaturschutzverbands Baden-Württemberg (LNV) statt. Der Dachverband der Naturschutzvereine Baden-Württembergs ruft alle naturschutzaffinen Organisationen auf, eigene Veranstaltungen zu starten, um den Reichtum der heimischen Natur erlebbar zu machen und in den öffentlichen Fokus zu



rücken. Gefördert wird der Tag der Artenvielfalt 2024 von der Sparkassenstiftung Umweltschutz. Umweltministerin Thekla Walker hat die Schirmherrschaft für den Aktionstag 2024 übernommen.

Fragen beantwortet das Kreisforstamt Biberach unter der Telefonnummer 07351 52-6900.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt ein:

Online-Vortrag: „Der Pflegegrad liegt vor – Welche Leistungen stehen mir nun zu?“

Der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach lädt für Dienstag, 18. Juni, 16.30 Uhr, zum Online-Vortrag zum Thema „Der Pflegegrad liegt vor – Welche Leistungen stehen mir nun zu?“ ein. Alle Pflegebedürftigen von Pflegegrad 1 bis 5 können bei den Pflegekassen verschiedene Leistungen in Anspruch nehmen. Welche Leistungen es gibt und wie diese miteinander kombiniert werden können, erklären die Referentinnen Daniela Belaroui und Petra Hybner vom Pflegestützpunkt Landkreis Biberach ausführlich.

Auch die Änderungen im Zuge des Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetzes (PUEG) 2024 werden erläutert.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail an pflegestuetspunkt@biberach.de ist erforderlich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach der Anmeldung die Zugangsdaten zum Online-Vortrag per E-Mail.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Die „Mettenberger Flachsbauern“ in Aktion

Für Sonntag, 16. Juni 2024 laden das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach und die Flachsbauerngruppe aus Mettenberg zu einem informativen und kreativen Aktionstag rund um Flachs ein.

Von 10 bis 16 Uhr bietet die Flachsbauerngruppe aus Mettenberg im Museumsdorf Kürnbach ein spannendes Programm rund um die Flachspflanze und ihre erstaunliche Verwendungsvielfalt.

Brechen, Schwingen und Hecheln - Die Flachsverarbeitung

Ganz Meister ihres Fachs, zeigen die Flachsbauern den Verarbeitungsweg von der Pflanze zur versponnenen Faser und darüber hinaus: Brechen, Schwingen und Hecheln sind eine mühsame Prozedur und können von Groß und Klein gerne selbst ausprobiert werden.

Die Besucherinnen und Besucher erleben, wie man früher die Fasern und Fäden verwoben hat und welche Kleidungsstücke und Stoffe – auch heute noch – daraus hergestellt werden. Zudem gibt es Führungen zum museumseigenen Flachs-Schau-feld. Bei verschiedenen Bastelaktionen können die kleinen Gäste außerdem selbst aktiv werden und beispielsweise mit Rita Kohn ihre eigenen Brettchen weben.

Für den Hunger zwischendurch gibt es beim Museumsbäcker frisch Gebackenes aus dem historischen Backhäusle, und auch die Kürnbacher Vesperstube samt Biergarten ist geöffnet.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf zeigt ab 9. Juni die Ausstellung „Heute: Wahltag!“

Am Sonntag, 9. Juni wurden in Baden-Württemberg die Gemeinderäte und Kreistage neu gewählt – das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach zeigt passend dazu die kleine Ausstellung „Heute: Wahltag!“, die Schlaglichter auf die Geschichte der politischen Mitbestimmung wirft.

Die Ausstellung ist im historischen Rathaus aus Andelfingen zu sehen, das schon in seinem Namen die Mitbestimmung der Bürger zeigt: Das „Rathaus“ ist nach dem Gemeinderat, nicht dem Bürgermeister benannt.

Politische Mitbestimmung mit langer Tradition

„Wählen gehört für uns selbstverständlich zur Demokratie: Wählen heißt mit-entscheiden, das galt früher wie heute“, betont Landrat Mario Glaser. „In Oberschwaben gibt es eine

lange Tradition, dass im Dorf vieles selbst entschieden wurde – auch das wollen wir mit dieser Ausstellung zeigen.“

Die politische Mitbestimmung betraf nicht nur gemeinsame Eigentum – fast alle Dörfer besaßen (und besitzen) Wiesen oder Wald –, sondern auch die Regeln des Zusammenlebens. Die Herausforderungen haben sich aber über die Jahre verändert: Früher wurde geregelt, wer sein Vieh wo weiden lassen durfte, heute regelt die Gemeinde die Kinderbetreuung, plant Wohngebiete und baut das Glasfasernetz aus.

Früher: Lebenslänglich

„Mir war beispielsweise neu, dass im frühen 19. Jahrhundert die Schultheißen und Gemeinderäte auf Lebenszeit gewählt wurden“, schmunzelt Landrat Mario Glaser. „Das würde manch einem vielleicht auch heute noch gefallen, doch zum Glück hat sich unsere politische Kultur hier weiterentwickelt.“ Das gelte umso mehr für die Frage, wer eigentlich zur Wahl gehen dürfe: „Um 1900 durften nur Männer über 25 wählen – damit blieben rund 80 Prozent der Menschen im Dorf ohne Stimme. Seit 1919 dürfen endlich auch Frauen mitbestimmen und heute stimmen bei der Kommunalwahl auch Jugendliche ab 16 Jahren mit. Damit haben rund 80 Prozent der Bürgerinnen und Bürger die Chance auf politische Mitbestimmung, das ist Chance und Verpflichtung zugleich.“

Die kleine Ausstellung zeigt auch, dass in einem Dorf wie Andelfingen Kommunalpolitik nicht immer einfach war – immerhin kannte jeder jeden, es mentschelte manchmal heftig. Und so können die Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf erfahren, warum der Gemeinderat von Andelfingen auf das Eintreiben von Steuern verzichten wollte, es ein Wirt dank Freibier 1906 ins Rathaus schaffte und sich Schultheiß und Pfarrer über Jahre hinweg gegen-seitig ärgerten – filmreif, wie Don Camillo und Peppone.

Die Ausstellung „Heute: Wahltag“ ist ab 9. Juni bis 3. November 2024 im historischen Rathaus aus Andelfingen zu sehen.

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Ökofeldtag zum Thema „Kichererbse, Chia-Samen, Amarant & Co.“ in Ochsenhausen

Zum Feldtag auf dem Ökoversuchsfeld Ochsenhausen lädt das Landwirtschaftsamt Biberach für Dienstag, 18. Juni ein. Alle Landwirtinnen und Landwirte sowie interessierte Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen. Auf geführten Feldrundgängen um 10 und um 19. Uhr werden die ökologischen Landessortenversuche zu Winter- und Sommergetreidearten sowie Leguminosen präsentiert.

Zusätzlich zu den Sortenversuchen wurden Schauparzellen zu verschiedensten Ackerkulturen angelegt. Darunter finden sich recht bekannte Kulturen wie zum Beispiel Linsen oder Sonnenblumen, aber auch Arten, die durch Änderung der klimatischen Bedingungen in Zukunft an Bedeutung gewinnen könnten wie zum Beispiel Kichererbsen, Chia-Samen, Trockenbohnen, Quinoa und Saat-Platterbse.

In der Feldführung ab 10 Uhr werden diese Nischenkulturen vorgestellt, die Naturland Marktgesellschaft gibt eine Einschätzung zu ihrer Vermarktung ab. Um 19 Uhr wird Jonathan Kern von der Bioland-Beratung im Rahmen der Feldführung den Anbau der verschiedensten Arten näher beleuchten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ohne Anmeldung möglich. Startpunkt der Feldführungen ist die Getreideversuchsfläche am Laubacher Weg, 88416 Erlenmoos, nördlich der B 312 zwischen Erlenmoos und Edenbächen. Weitere Informationen und eine Anfahrtsskizze gibt es auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Biberach www.landwirtschaftsamt-biberach.de unter „Pflanzenbau, Boden- & Wasserschutz“, dann weiter bei „Öko-Landbau“. Wie in den vergangenen Jahren ist eine selbstständige Begehung der Versuchsflächen ab Mitte Juni jederzeit möglich. Dies gilt auch für die Leguminosenversuchsfläche im Wasenburger Weg, Goppertshofen, 88416 Ochsenhausen.



41. Sensenmähkurs in Kürnbach

70 Teilnehmer lernen auf der Streuobstwiese die Kunst des Mähens mit der Sense, das Dengeln und Wetzen

180 Hochstämme stehen auf der artenreichen Streuobstwiese im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach. Auf Einladung des Landschaftserhaltungsverbands Landkreis Biberach e.V. (LEV) haben die rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sensenmähkurses die Wiese jetzt gemäht. Dabei zeigten ihnen erfahrene Mählehrer die Kunst des Mähens mit der Sense, deren richtige Einstellung, das Dengeln und Wetzen. Der LEV organisiert die traditionsreiche Veranstaltung für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis regelmäßig gemeinsam mit dem Landratsamt Biberach, Untere Naturschutzbehörde.

Zeitig um 6 Uhr in der Frühe und zum Glück ohne Regen begannen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in Parzellen aufgeteilte Streuobstwiese zu mähen. Für die nachfolgenden Maschinenarbeiten wurde auch noch das Gras von den Bäumen weggereicht. Schon gegen 10 Uhr waren die Arbeiten erledigt, und der Kurs endete wie üblich bei einem geselligen und zünftigen Bauernvesper im „Tanzhaus“. Dort stellten LEV und Naturschutzbehörde leckeres Bauernbrot, Schwarzwurst, Käse, Most und andere Getränke bereit.

Kontakt:

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach e.V.

Peter Heffner

Geschäftsführer

Telefon: 07351 52-7573

E-Mail: peter.heffner@lev-biberach.de

Das Kreisforstamt informiert:

Familienführung zum Thema „Wildkräuter – Erkennen und Verwenden“

Zu einer Familienführung zum Thema „Wildkräuter – Erkennen und Verwenden“ lädt das Kreisforstamt für Freitag, 21. Juni, von 14 bis 16 Uhr, ein. Bei einem Streifzug durch den Wald lernen die Kinder und Erwachsenen verschiedene Wildkräuter kennen, sprechen über ihre Besonderheiten und über ihre Verwendung. Dabei lernen sie auch heimische Giftpflanzen kennen.

Treffpunkt ist um 14 Uhr der Parkplatz Holzweiher in Fürmoos. Die kostenlose Veranstaltung ist für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren geeignet, die Wege sind kinderwagentauglich. Für die Familienführung ist eine Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de erforderlich.

pe schon so zusammengewachsen, dass sich die Jugendlichen spontan für einen gemeinsamen Strandspaziergang entschlossen. Am Montag trafen sich alle wieder im Clogher Road Community College und schnupperten in den irischen Schulalltag: Themen waren unter anderem die schwierige irische Geschichte mit ihren Nachbarn, z.B. die große Hungersnot von 1845 bis 1849. Der Nachmittag bot durch den Besuch des didaktisch modern aufbereiteten Irish Emigration Museums (EPIC) einen vertieften Einblick in die oft unheilvolle irische Geschichte. Neben der Großstadt Dublin gab es auch die ländliche Seite der Insel zu entdecken: grün, mit zahlreichen Steinmauern als Weidegrenze für Kühe und Schafe, Moore und uralte Hecken. Am nächsten Morgen setzte die Gruppe mit einer Fähre über auf die größte der Aran Islands, Inishmore. Eine gemeinsame Radtour mit unbeschreiblichen Ausblicken auf schroffe Felsen und dem Besuch einer bronze- und eisenzeitlichen Anlage aus Trockenmauerwerk (Dun Aonghasa) schlossen sich an. Bei einem Fotospiel setzten sich Schülergruppen vor verschiedenen Sehenswürdigkeiten selbst kreativ in Szene. Dabei kamen sie auch mit gälisch sprechenden Menschen in Kontakt. Zum Abschluss konnten die Schülerinnen und Schüler ein irisches „Feuerwerk der Sinne“ bei der „Celtic Night“ erleben: Kerzenschein im irischen Pub, Drei-Gänge-Menue mit irischen Spezialitäten und Irish Dance. Während der gesamten Reise beschäftigten sich SchülerInnen in Gruppen mit Zitaten aus Heinrich Bölls „Irischem Tagebuch“ von 1957 und verglichen das „damalige“ mit dem modernen Irland. Es war bemerkenswert, wie SchülerInnen mit durch Böll „geschärftem“ Blick Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu damals herausstellten.



Die Schülerinnen und Schüler des GO lassen sich vor dem Oscar Wilde Memorial ablichten.

Schulnachrichten

Gymnasium Ochsenhausen

Dublin und die grüne Insel erleben

Schülerinnen und Schüler des GO besuchten ihre Partnerschule in Dublin.

Der Austausch zwischen den oberschwäbischen Schülern und den Jugendlichen aus Dublin fand im Rahmen des Erasmus+-Programms statt. Am Tag der Ankunft, nach einem kontinental - und irischen Frühstück, freuten sich alle schon auf die Begegnung mit den Austauschpartnern. Zusammen fuhr die Gruppe am Samstag als „icebreaker“ – wie die irischen Lehrer es nannten - in den Emerald Park, einem Freizeitpark mit kleinem Zoo. „Hier konnte man beobachten, dass durch die gemeinsame Zeit die Gruppen und Gespräche immer „internationaler“ wurden und das „Eis“ buchstäblich schmolz“, freut sich Anja Längle, die zusammen mit Tanja Maier-Klein die Schülergruppe begleitete. Am Sonntag stand eine sehr kurzweilige und mit vielen interessanten Anekdoten gespickte Stadtführung auf dem Programm. Schließlich war die Grup-

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit

St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas u. Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt, Sankt-Urban-Weg 3,
88416 Reinstetten Tel. 8261, Fax 2486

E-Mail: SE.StScholastika@drs.de;

Homepage: st-scholastika.drs.de



Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261

Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455

Geöffnet: Mittwoch 14–16 Uhr (nicht 1. Mittwoch im Monat)

Pfarramt Reinstetten Tel. 07352/8261

Geöffnet: Montag 14–16 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 15.–23.6.2024

Samstag, 15.6.

18:00 Uhr Vorabendmesse in Hürbel (+Veronika Waibel)

Sonntag, 16.6. – 11. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

09:00 Uhr Wortgottesfeier in Laubach

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (+Karl Linder)

Dienstag, 18.6.

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

18:00 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

Mittwoch, 19.6.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

Samstag, 22.6.

14:30 Uhr Trauung Ruf-Perzi in Reinstetten

18:00 Uhr Vorabendmesse in Laubach

Sonntag, 23.6. – 12. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Festgottesdienst in Hürbel zum Albanfest

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Gutenzell

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

Montag: 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 18:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

Dienstag: 17:00 Uhr in Reinstetten

Donnerstag: 18:00 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

Freitag: 19:00 Uhr in Eichen; 19:00 Uhr in Wennedach

KGR in Laubach

Der Kirchengemeinderat Laubach lädt auf Dienstag, 18.6.2024 um 19:30 Uhr zu einer öffentlichen KGR-Sitzung in den Pfarrsaal St. Michael ein. Die Tagesordnung wird wie immer auf der Schautafel und der Homepage bekannt gegeben.

Seniorentreff Hürbel – Sommerfest 19.06.

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir laden Euch alle herzlich zu unserem Sommerfest am Mittwoch, 19.06.2024 um 14:00 Uhr in das kath. Gemeindehaus in Hürbel ein. Es erwartet Euch ein genussvoller und heiterer Nachmittag. Lasst Euch überraschen! Auch neue Senioren sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Euer Kommen. Es grüßt Euch das Seniorenteam

St. Alban-Fest in Hürbel am 23.6.

Am Sonntag, 23. Juni 2024 lädt die Katholische Kirchengemeinde St. Alban nach dem 9 Uhr-Festgottesdienst zum Weißwurstfrühstück ein. Ebenso wird Kaffee und Kuchen angeboten – auch zum Mitnehmen. Das Fest wird im schönen Garten des katholischen Gemeindehauses Hürbel neben der Kirche gefeiert.

Unser Kirchenpatron St. Alban, Priester und Märtyrer in Mainz, wird als Fürsprecher für das bäuerliche Leben, gegen Unwetter und mancherlei Krankheit seit dem 9. Jahrhundert im karolingischen Reich verehrt. Seine Fürbitte möge uns als Kirchengemeinde auch weiterhin begleiten und vor allem Schaden behüten. Der Festgottesdienst wird gestaltet mit Orgel und Gesängen des Kirchenchores und unserem Albanlied.

Auf Ihr Kommen freut sich der Kirchengemeinderat St. Alban Hürbel

Seniorenachmittag in Laubach am 26.6.

Am Mittwoch, 26.6.2024, laden wir die Seniorinnen und Senioren wieder zu einem gemütlichen Nachmittag um 14 Uhr in den kath. Gemeindesaal St. Michael in Laubach ein. Unser Miteinander und eine gute Gemeinschaft sollen uns erneut stärken, das alltägliche Leben zuversichtlich in den Blick zu nehmen und darin einander auch Stütze sein zu können. Die Kinder des Kindergartens werden uns wieder besuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Das Seniorenteam

Dank für Fronleichnam



Das diesjährige Fronleichnamsfest stand unter dem Vorzeichen unsicherer Wetterbedingungen. Daher waren Gottesdienste und Prozessionen nicht in allen unseren vier Kirchengemeinden in gleicher Weise unter freiem Himmel möglich. Dennoch fanden festliche Gottesdienste statt unter Mitwirkung der Kirchenchöre und Musikvereine. Auch gestalteten sich die traditionellen Blumenteppiche wieder unter fleißigem Mitwirken von Kommunionkindern, Ministranten und Frauenbund in den

schönsten Bildern. Ein fröhliches Miteinander in den anschließenden Begegnungen bei Vesper, Kaffee und Kuchen führte weiter, was sich in den Gottesdiensten im Zeichen von Brot und Wein grundgelegt hatte.

So danken wir allen Mitwirkenden und den vielen verschiedenen Diensten, die für das Gelingen und für die Festlichkeit beigetragen haben. Gottes Fronleichnamssen mögen uns als Kirchengemeinden in den Sommer hinein begleiten und uns im Glauben an Gottes Gegenwart mitten unter uns stärken.



Firmung 2024

In unserer Seelsorgeeinheit wird am 16. November in diesem Jahr das heilige Sakrament der Firmung gespendet. Die jungen Christen sind eingeladen, sich zu entscheiden und anzumelden. Dazu werden die entsprechenden Geburtsjahrgänge nun eine schriftliche Einladung erhalten. Auf unserer Homepage ist dann ebenfalls ein Anmeldeformular für die Jugendlichen vorbereitet. Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung zur Firmung bis zum 12. Juli.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame, geistreiche und erfüllte Zeit der Vorbereitung.



Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim
- Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot -
Steinhausen an der Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch, Telefon: 07354 - 444
Mail: ulrike.ebisch@elkw.de
Höhenweg 14, 88430 Rot a.d.Rot
E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de, www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“
(Lukas 19,10)

Gottesdienste

Sonntag, 16.06.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche in Rot an der Rot mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe im Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf mit Pfarrerin Ulrike Ebisch. Gleichzeitig findet Kinderkirche statt.

Sonntag, 23.06.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche in Erolzheim mit Pfarrerin Margit Bleher

10:15 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum in Kirchdorf mit Pfarrerin Margit Bleher

Gemeindeguppen und Kreise:

Kirchenchorprobe: Montag, 17. Juni 2024, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Konfirmandenunterricht: Mittwoch, 19. Juni 2024, 15.00 - 17.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchorprobe: Mittwoch, 19. Juni 2024, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Teenkreis: Freitag, 21. Juni 2024, 19 - 20.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Vereinsnachrichten



VfB Gutenzell e.V.

Abteilung Fußball - Ü32 (AH)

Vorschau

Fr., 14.06.24 18:00 VfB - FC Inter Laupheim

Public Viewing im Sportheim

Im Anschluss an das AH-Spiel am Fr., 14.06., lädt das Sportheimteam zum Public Viewing des EM-Eröffnungsspiels zwischen Deutschland und Schottland (Anpfiff 21:00 Uhr) ins Sportheim ein. Im Sportheim sind auch alle weiteren EM-Partien mit deutscher Beteiligung zu sehen. Das Sportheim-EM-Team freut sich auf viele Fußballfans!

Abteilung Fußball - Jugend

A-Jugend Vorschau

Sa., 15.06.24 11:00 SGM SC Schönebürg - SGM SV Baltringen

E-Jugend Bezirkspokal

Durch einen 5:0-Erfolg gegen die SGM SV Burgrieden I zieht die SGM Schwendi I ins Pokalhalbfinale ein. Hier treffen die E-Jugendlichen am Dienstag, 18.06.24, auf den FV Ol. Laupheim I. Anpfiff in Schwendi ist um 18:30 Uhr.

Weitere Infos zu den Jugendspielen gibt es unter:
www.vfb-gutenzell.de/fussball.



Hürbler Sportverein e.V.

www.huerbler-sv.de



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung des HSV wird am

Samstag, 22.06.2024 ab 09.00 Uhr,
durchgeführt.

Das gesammelte Papier kann **gebündelt und ungebündelt** am Straßenrand abgestellt werden. **Bei der „ungebündelten“ Form** bitten wir das Papier in einem Karton oder in einem Schubkarren bereit zu stellen.

Der HSV bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Was sonst noch interessiert

Öchslefest vom 14. bis 16. Juni

Ochsenhausen feiert drei Tage lang

Ochsenhausen fiebert dem großen Stadtfest entgegen: Vom 14. bis zum 16. Juni findet das Öchslefest statt. Ein Wochenende für Groß und Klein, mit vielen Überraschungen und mehr als 100 Angeboten. Getragen wird das Fest von mehr als 400 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Es ist wie immer. Kurz vor dem Fest gibt es noch unzählige Kleinigkeiten zu klären und erledigen. Denn schon am kommenden Freitag beginnt in Ochsenhausen das Öchslefest. Sportlich mit dem Fürstenwaldlauf, der bereits seit 43 Jahren vom Sportverein Ochsenhausen ausgerichtet wird. Der Abend wird hoffentlich in schwarz, rot, gold gefeiert, wenn die deutsche Nationalmannschaft gegen Schottland die Fußball-Europameisterschaft eröffnet. Eine Fanmeile mit Public Viewing gibt es im Bereich des Marktplatzes. Und auch wenn das Spiel erst um 21 Uhr angepfiffen wird, Startschuss für das Öchslefest ist um 18 Uhr.

Fassanstich am Samstag um 11 Uhr

Samstag wie Sonntag wird den Gästen ein vielfältiges Programm geboten. Flohmarkt, Krämermarkt und vor allem der Kunst- und Handwerkermarkt, laden ein, zu schlendern und die Seele in der Rottumstadt baumeln zu lassen. Traditionell stehen Familien im Mittelpunkt der Veranstaltung. Über das gesamte Gelände verteilt gibt es unzählige Aktionen speziell für Kinder und Jugendliche. Wieder wurde das Angebot vom Öchslefestkomitee erweitert und neue Künstler engagiert. Inmitten der Gäste sorgen zudem Streetacts für Überraschungen und laden zum Verweilen ein.

Musik an allen Ecken

Musik gehört zum Feiern und Festen einfach dazu. Über das gesamte Festgelände gibt es musikalische Beiträge von Musikgruppen. In den Abendstunden laden am Samstag altbewährte Formate wie das Cocktailzelt, die Jugendmusikschule, der Braukessel oder die KGO auf und rund um den Marktplatz ein.

Starke Gemeinschaft

Die Dachorganisation der Veranstaltung liegt beim Öchslefestkomitee der Stadt Ochsenhausen. Möglich ist das Stadtfest aber nur durch den unermüdlichen Einsatz der vielen Vereine und Gruppierungen, die das Fest zu etwas ganz Besonderem



machen. Mehr als 400 Helferinnen und Helfer engagieren sich hier ehrenamtlich. Vor, während und nach der Veranstaltung leisten sie unzählige Arbeitsstunden und gestalten damit die Veranstaltung aktiv mit. Und absolut gegen den Trend: Es wirken in diesem Jahr noch mehr Vereine und Gruppen mit als in den Vorjahren. Ein Zeichen dafür, wie sehr das Öchslefest den Bürgern am Herzen liegt.

Ein Festabzeichen kostet 2 Euro. Kinder und Jugendliche erhalten kostenlosen Eintritt und ein gesondertes Festabzeichen. Die Gemeinschaft soll damit gestärkt werden, wünscht sich das Komitee. Als Hauptparkfläche kann erneut das ehemalige BayWa-Areal im Kreuzungsbereich Biberacherstraße/Ulmerstraße genutzt werden. Geparkt werden kann kostenlos und das Festgelände ist in nur wenigen Gehminuten über die Bachgasse zu erreichen.

Neugierig?

Informationen wie das Festprogramm, Mitwirkende oder der Übersichtsplan sind auf www.öchslefest.info sowie in der Festbroschüre zu finden.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert und plant einen 4.ten Oberschwäbischen Biomarkt am 12.10.2024 im Klostergarten Ochsenhausen.

Alle potenziellen Aussteller eines sind hiermit eingeladen und aufgefordert Ihre Anmeldung zu senden.

Der Anmeldeschluss ist der 31.07.2024

Auf der Homepage des Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. befinden sich die Anmeldeunterlagen für 4.ten Oberschwäbischen Biomarkt am 12.10.2024 im Klostergarten des Klosters Ochsenhausen.

Die Anzahl der Aussteller wird auf maximal 50 begrenzt daher empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Eine Anmeldung ist über das Formular auf der Homepage des Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. möglich.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung

Stellvertretender Vorstand im BUND - Regionalvorstand (Donau/Iller)

Stellvertretender Vorstand im BUND - Kreisvorstand (Biberach)

Mitglied im LEV-Vorstand (Biberach)

Mitglied im LNV Arbeitskreis Biberach

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender

Diplom-Volkswirt

Rainer Schick

Lerchenstrasse 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Veranstaltungshinweis vom Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Hatha Yoga

mit Birgit Schlachter, ab 17. Juni an 4 Terminen immer montags von 18 bis 19.15 Uhr im Dorfhaus Reinstetten, St. Urban Weg 10, Kursgebühr: 36,80 €, Kurs-Nr. 41326S

Eine Kombination aus körperlichen Übungen (Asanas), Atemübungen (Pranayama) und Meditation führen dich hin zu mehr Kraft, Stabilität, Flexibilität und Körperbewusstsein. Gleichermaßen erfährst du dadurch Harmonie, Ausgeglichenheit und Wohlfinden.

Regelmäßiges Üben wirkt positiv auf Gesundheit, Bewegungsapparat, Immunsystem, Atemorgane, Selbstheilungskräfte und senkt Stresshormone.

Zum Weltyogatag!

Outdoor Yoga - im Einklang mit der Natur

Hatha Vinyasa Yoga am Ziegelweiher mit Ana Cavcic, am Freitag, 21. Juni von 16 bis 17.30 Uhr im Ziegelweiher, Ochsenhausen, Gebühr: 6,00 € vor Ort bar zu bezahlen, Kurs-Nr. 41314

Es gibt kaum eine Sportart, die entspannter ist als Yoga. Noch entschleunigter, aber nicht weniger herausfordernder, ist Yoga im Freien.

Wer Lust hat, einfach vorbeikommen, Matte auf den Boden legen und mitmachen.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Yogamatte, wenn vorhanden auch Yoga- Gurt,- Block,- Klötze.

Erlenmooser Flohmarkt

Die Musikkapelle Erlenmoos richtet im Rahmen des Gartenfestes wieder einen **Flohmarkt** aus.

Der Flohmarkt findet am **29.06.2024** von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Schulhof und um den Gemeindesaal statt.

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Interessierte können sich per E-Mail flohmarkt@musikkapelle-erlenmoos.de einen Flohmarktstand sichern (5 €/m – keine Neuwaren), sowie alle offenen Fragen klären.

Die Musikkapelle Erlenmoos freut sich auf Ihr Kommen!

Bürgerparkfest beim ASB Seniorenzentrum „Sofie Weishaupt“

Sonntag, 16. Juni 2024

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Anschließend Mittagessen:

*Grillfleisch oder Bratwürste mit Kartoffelsalat

*Grillwurst und Pommes

*Kaffee und Kuchen

* Musikalische Unterhaltung ab 13:00 Uhr mit der Kapelle „Alt Laupheimer“

* ASB Rettungshundezug

* Bücher für eine kleine Spende Für die Kids: Spielstraße/Lose/Popcorn

betreut durch die ASB-Jugend

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im ASB Seniorenzentrum statt und anschließend bieten wir Kuchen zum Mitnehmen an. Ab 14.00 Uhr gibt es dann Kaffee und Kuchen im ASB Seniorenzentrum.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Freundeskreis

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:

montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ...Corona, Krieg – und was kommt dann ...ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszent-



rum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

Gottes Wort für diese Woche.

Sie haben die Wahl...

Am letzten Sonntag waren alle stimmberechtigten Bürger aufgerufen, neue Gemeinderäte, Kreisräte und neue Mitglieder des Europaparlamentes zu wählen. Wir leben in einem freien, demokratischen Land, in dem freie Wahlen möglich sind.

Gott sei es gedankt!

Der Mensch ist als „Krone der Schöpfung“ mit einem freien Verstand und freiem Willen ausgestattet. Er kann sich daher für oder gegen etwas entscheiden. In einer Demokratie, die funktioniert, hat der Mensch große Freiheiten und kann diese nutzen und umsetzen.

Auch in der Bibel ist immer wieder von einer Wahl-Entscheidung die Rede. Wie ein roter Faden zieht sich die Wahl zwischen Gut und Böse, hell oder dunkel, Leben oder Tod durch die ganze Bibel. Eine ganz klare Aussage und Erklärung finden wir im 5. Buch Mose, in den Kapiteln 28, 29 und 30. Mose war inzwischen 120 Jahre alt geworden und merkte, dass er bald sterben werde. Er versammelte das Volk Israel um sich und richtete eindeutige und auch eindringliche Worte an sie. Im 5. Buch Mose, Kap. 30, ab Vers 12 sagt er: **„Hört mir zu! Heute stelle ich euch vor die Wahl zwischen Gut und Böse, zwischen Leben und Tod. Ich fordere euch heute auf, den Herrn, euren Gott, zu lieben und Seine Gebote, Gesetze und Vorschriften zu halten, indem ihr nach Seinem Willen lebt. Dann werdet ihr am Leben bleiben und zu einem großen Volk werden. Der Herr, euer Gott, wird euch in dem Land segnen, in das ihr nun zieht, um es zu erobern. Wenn ihr nichts mehr von Ihm wissen wollt, wenn ihr Ihm nicht gehorcht und euch dazu verleiten lasst, anderen Göttern zu dienen und sie anzubeten, dann werdet ihr mit Sicherheit zugrunde gehen; das kündige ich euch schon heute an. Dann werdet ihr nicht lange in dem Land leben, in das ihr jetzt über den Jordan zieht, um es zu erobern.“**

Heute stelle ich euch vor die Wahl zwischen Leben und Tod, zwischen Segen und Fluch. Der Himmel und die Erde sind meine Zeugen. Wählt doch das Leben, damit ihr und eure Nachkommen am Leben bleiben! Entschließt euch, den Herrn, euren Gott, zu lieben, Ihm zu gehorchen und euch Ihm ganz an-zu-vertrauen, denn Er ist euer Leben!“ Mose gilt als der größte Prophet in der Bibel. Im Alten Testament durfte kein Mensch so nahe an Gott herankommen wie er. Einmal war er 40 Tage allein mit Gott im Gebirge. Gott hielt Zwiesprache mit ihm! Dabei erhielt Mose aus der Hand Gottes die zehn Gebote.

Sie können nun sagen: ok, das war vor ca. 3500 Jahren, das gilt nicht mehr heute, oder das galt nur für das Volk Israel. Die zehn Gebote sind nach wie vor die Grundlage des Christ-Seins und des Mit-Einander-Lebens der Menschen. Auch andere Religionen haben diese teilweise übernommen. **Gottes Wort gilt für alle Zeiten!**

Gott zwingt niemandem Seinen Willen auf. Er lässt jeden Menschen selber und frei entscheiden, ob er Ihm nachfolgen oder ob er Ihn ablehnen will.

Bei dieser Entscheidung geht es aber nicht um die Dauer einer Legislatur-Periode, nein!, hier geht es um (ewiges) Leben oder (ewiger) Tod, ewige Freude, oder ewige Verdammnis!

Wo haben Sie in Ihrem Leben Ihr Kreuzchen gemacht? „Wählt doch das Leben!“, ruft Mose seinem Volk als letzte Botschaft zu, „entscheidet euch für Gott!“ Noch ist „Gnadenzeit“, d.h. Sie können sich zu Ihren Lebzeiten für oder gegen Gott entscheiden. Danach ist es zu spät.

Lesen Sie bitte zum Thema im 5. Buch Mose die Kapitel 28, 29 und 30.

Bleiben Sie gesund!

Mehr Infos über uns, unsere Glaubenseinstellung, Termine, Predigten usw. finden Sie unter www.cg-erolzheim.de.
Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim e.V.

vhs Illertal

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Mittwoch, 19.06.2024

Hatha-Yoga Sommer-Kurs für Teilnehmende in der Mittelstufe und Wiedereinsteiger (Margit Gropper), 6 Termine, 18 – 19:30 Uhr, Dorfhäus Kirchberg

Donnerstag, 20.06.2024

Qigong im Sommer (Christina Mack), 6 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfhäus Kirchberg, Josefsaal

Freitag, 21.06.2024

Original Thailändische Küche „Raffinierte Sommergerichte“ (Pimphawan Ebinger), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 12.07.2024

Italienische Klassiker - mit dem Thermomix (Monika Diepolder-Mantel), 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Lust auf Volkshochschule?

Sind Sie qualifiziert, haben Ideen und Lust bei uns Kurse anzubieten? Wir suchen neue Kursleiterinnen und Kursleiter in allen Programmbereichen. Helfen Sie mit bei der Gestaltung des nächsten Programmheftes Herbst/Winter 2024/2025! Die neuen Kurse beginnen im September. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihren Anruf!

Tel.: 07354 934661, E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de

Regionale Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alltag“ in der Region Ulm

Das Thema Sehverlust kann jeden treffen. Das frühzeitige Erkennen von Augenerkrankungen ist essenziell und kann häufig helfen, das Sehvermögen zu bewahren.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. greift das Thema in Zusammenarbeit mit den Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung in der Region Ulm erneut auf. In Ulm, Biberach und Langenau werden in der Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alltag“ Maßnahmen zum Erhalt der Selbstständigkeit mit Sehbeeinträchtigung beleuchtet. Es gibt einen Einblick in die Auswirkungen von Augenkrankheiten und einen Überblick über Hilfsmittel, sowie die Möglichkeiten der Selbsterfahrung.

Die Veranstaltungen richten sich an Betroffene, pflegende Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Beratungsdienste. Alle Interessierten sind willkommen.

Mi, 19. Juni 2024 in Ulm: Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstr. 4, 89075 Ulm; Zeit: 14.00-16.30

Do, 11. Juli 2024 in Biberach: Landratsamt Biberach, großer Sitzungssaal, Rollinstr. 9, 88400 Biberach; Zeit: 14.00-16.30

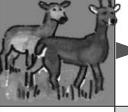
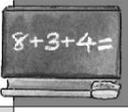
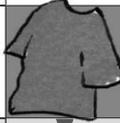
Mi, 17. Juli 2024 in Langenau: Rathaus Langenau, Sitzungssaal 2.Stock, Marktplatz 1, 89129 Langenau; Zeit: 14.00-16.30

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten.

Anmeldung: BSV Württemberg e.V.

Tel: 0711 -210 60 – 0

Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

	Luft-trübung			englisch	englisch	falten				
									9	
Trink-bedürf-nis			10							
		kurze Rast							8	
			2						4	Wärme-anlagen
										
	reali-sierbar	das Ganze, insge-samt							7	
			1							nicht out, sondern ...
					Plätze im Bus				5	
	6	öffentl. Ver-kehrsmittel								kleine Straßen
					Heilbe-handlung					
		Abk.: Bundes-tag								
ein Brems-system (Abk.)			11						3	
										

DEIKE-1214-1021

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Trage die Wörter in Pfeilrichtung ein

Zum Schluss ergeben die Buchstaben von 1 bis 11 ein gruseliges Gebäude.

SPUKSCHLOSS

P	A	D	E	R	N	S	O	N	N	E	K	A
A	D	E	R	N	S	O	N	N	E	K	A	
D	U	R	S	T	A	L	L	I	C	E		
D	N	T	A	L	L	I	C	E				
G	E	S	P	E	N	S	T	K	H			
A	L	T	A	R	R	E	C	H				
A	L	L	E	R	E	C	H					
M	A	S	K	E	N	E	I	N				
C	L	E	S	B	A	H	N	U				
H	E	F	T	E	I	W	N	N				
A	B	S	A	K	R	U	E	G				
A	B	R	A	U	T	G	E	L				
R	I	T	T	E	R	C	E	N				
R	I	T	T	E	R	C	E	N				

Preisbeispiele Gutenzell-Hürbel

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

82,60 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

94,40 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

47,20 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

106,20 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

59,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

118,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Gutenzell-Hürbel

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. _____ mm hoch
(Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

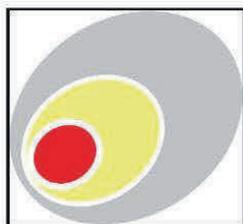
Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift



ÄRZTE

**Privatpraxis
Wolfgang
Christ**



Facharzt für Allgemeinmedizin,
Umweltmedizin

88430 Rot – Mettenberg
Eichenberger Weg 14/1

Tel: 08395 911315

Mail: privatpraxis@praxis-christ.de

Termine nur nach telefonischer
Vereinbarung

Praxis vom 24.6. bis 28.6. geschlossen

GESCHÄFTSANZEIGEN



EINLADUNG ZUR
HAUSMESSE
SAMSTAG, 15.06.2024
09-16 UHR

sofortHOLZ.de

Planen, liefern bauen -
Wir machen das!

Ihr Profi rund um
Holzterrassen, Fassaden und Sichtschutz
aus Hartholz, Thermoholz oder WPC

Hauptstraße 76, 88529 Zwiefalten | 07373 9216550 | www.sofortholz.de

STELLENANGEBOTE



Baden-Württemberg

JUSTIZVOLLZUGSANSTALT RAVENSBURG

Die Justizvollzugsanstalt Ravensburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Anstaltsärztin / Anstaltsarzt (w/m/d)

für die Behandlung der Gefangenen. Eine fachärztliche Qualifikation in den Bereichen Allgemeinmedizin, Innere Medizin oder Psychiatrie und Psychotherapie ist vorteilhaft und wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung.

Die Justizvollzugsanstalt Ravensburg ist u. a. für den Freiheitsentzug an männlichen Strafgefangenen im offenen und geschlossenen Vollzug zuständig. Nähere Informationen finden Sie auch unter www.jva-ravensburg.de.

Als Anstaltsärztin bzw. Anstaltsarzt nehmen Sie mit einem Team aus Pflegekräften interessante und vielfältige Aufgaben in der medizinischen Versorgung der Gefangenen wahr. Ein Interesse an den Aufgabenstellungen des Justizvollzugs, selbstständiges Arbeiten, Entschlusskraft, Belastbarkeit und Teamfähigkeit setzen wir voraus.

Der Arbeitsplatz bietet ein hohes Maß an ärztlicher Unabhängigkeit und Selbstständigkeit außerhalb klassischer gesundheitspolitischer Zwänge. Das Ableisten von Nacht- und Wochenenddiensten ist nicht gegeben. Die weiterhin gebotenen regelmäßigen Arbeitszeiten ermöglichen eine gute Vereinbarkeit von Arbeit und Familie. Ebenso ist eine Teilzeitbeschäftigung möglich. Der Arbeitsplatz eignet sich daher auch für den Wiedereinstieg nach einer Familienpause. Zusätzlich können Sie neben dieser Tätigkeit auch gewünschte Nebentätigkeiten (z. B. gutachterliche Aufgaben etc.) durchführen.

Gerne können Sie zur Vorbereitung Ihrer Entscheidung bei uns hospitieren.

Bei Einstellung im Tarifverhältnis findet der TV-Ärzte Anwendung. Ergänzend bieten wir Ihnen, je nach Einzelfall, bei der Einstellung im Rahmen der Stufenvorweggewährung eine befristete Zulage von durchschnittlich 500,00 Euro im Monat an. Die Übernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der laubbahnrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen möglich. Die Stelle bietet die Möglichkeit der Beförderung nach Besoldungsgruppe A 15 LBesGBW.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, steht Ihnen für weitere Informationen gerne die Verwaltungsleiterin Frau Fugel, Telefon: 0751/373-245, zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen können Sie sich auch an Frau Medizinalreferentin Dr. Andrea Schmieder, Telefon: 0711/279-2337, beim Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg wenden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.06.2024 an die Justizvollzugsanstalt Ravensburg, Hinzistobel 34, 88212 Ravensburg oder per E-Mail an poststelle@jvaravensburg.justiz.bwl.de.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:
www.jva-ravensburg.de / Service

Sie möchten eine Kleinanzeige
veröffentlichen?

Wir beraten Sie gerne.
Telefonisch unter **07154 82 22-70**
oder per Mail an anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!